

Sicherheitsdatenblatt

Weiton[®]-Tray Clean

Spezial-Reinigungsflüssigkeit zur Beseitigung der Inhibitionschicht



Johannes I **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1. Handelsname**

Weiton®-Tray-Clean

1.2. Firma

Johannes Weithas GmbH & Co. KG
 Dental-Kunststoffe Zähne Großhandel
 Gartenstraße 6
 D-24321 Lütjenburg
 Telefon: +49 (0) 4381/4339
 Telefax: +49 (0) 4381/4369
www.weithas.de

1.3. UFI Code

1J5Q-A03A-N00E-1V1G

2. Mögliche Gefahren**2.1. Gefahrenpiktogramme**

GHS02 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 GHS05 Ätzwirkung auf die Haut
 GHS07 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

2.2. Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.

2.3. Vorbeugemaßnahmen:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P235 Kühl halten.
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung/Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt anrufen.

3. Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen**3.1. Propan-1-ol; n-Propanol**

Kennzeichnung: -
 CAS-Nr.: 71-23-8
 [%]: -
 EINECS-Nr 200-746-9
 Konzentration: 90-95%

3.2. Wasser

-

3.3. Desinfektionsmittel

-

3.4. Farbkörper

-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.1. Nach Einatmen

Bei sehr großen Mengen den Betroffenen an die frische Luft bringen, Raum lüften.

4.2. Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.3. Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen, bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.4. Nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen und Magenspülung (Aspirationsgefahr), reichlich Wasser nachtrinken lassen, als Laxans Natriumsulfat mit reichlich Aktivkohle, auf keinen Fall fette Öle oder Milch verabreichen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete: Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver und Kohlendioxid
 Ungeeignete: Wasservollstrahl

5.2. Besondere Ausrüstung

Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Keine offenen Flammen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Trinkwassergefährdung nur bei Eindringen sehr großer Mengen in den Untergrund und Ge-

wasser möglich

6.3. Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung

Nicht in Gegenwart offener Flammen, vor Zündstoff fernhalten.

7.2. Lagerung

Gefäß geschlossen aufbewahren, nicht über 35 Grad Celsius.

8. Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine weiteren Angaben, s. 7. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

MAK2-Hydroxypropanol : 980 mg/m³

8.1. Schutz- und Hygiene

Berufsübliche Hygiene einhalten.

8.2. Atemschutz

Nicht erforderlich.

8.3. Handschutz

Nicht erforderlich.

8.4. Augenschutz

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht erforderlich.

8.5. Körperschutz

Nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Form/ Farbe

Flüssigkeit, hellblau

9.2. Geruch

ethanolartig

9.3. Schmelzpunkt

127 °C

9.4. Siedepunkt

97 °C

9.5. Flammpunkt

24 °C (DIN 51758)

9.6. Zündtemperatur

360 °C

9.7. Selbstentzündlichkeit

keine

9.8. Explosionsgefahr

keine

9.9. Explosionsgrenze

2,1 – 13,5 Vol%

9.10. Dampfdruck

19 mbar (20 °C)

9.11. Dichte

0,804 g/ccm

9.12. Löslichkeit in Wasser

löslich

9.13. pH-Wert

nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßen Gebrauch.

10.2. Gefährliche Reaktionen

keine

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Propan-1-ol

Acute orale Ratte: LD₅₀=8000 mg/kg

Acute dermale Kaninchen: LD₅₀=4000 mg/kg

Acute inhalative Ratte: LC₅₀= 4h : 9,8 mg

11.2. Hautreizung

nicht reizend

11.3. Reizwirkung am Auge

reizend

Nicht krebserzeugend nach Anh. II GefStoffV., nicht genannt im Anhang III der TRGS 900. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach den vorliegenden Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologisch leicht abbaubar, bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Biologisch abbaubar, kann verdünnt in biolo-

gischen Kläranlagen abgebaut werden, nicht in Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Produkt

Kleine Mengen können gefahrlos über das Abwasser entsorgt werden.

13.2. Verpackung

Die Flasche kann nach Reinigung wiederverwendet werden oder an den Hersteller zurückgeschickt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. Landtransport

UN-Nr. Straße / Eisenbahn: 1274.

GGVS:	3
ADR:	3
GGVE:	31c
RID:	31c

14.2. Lufttransport

ICAO-II/IATA-DGR: 1274/3/III

14.3. Seeschifftransport.

IMDG/GGVSee: 3,3/III/3272

15. Rechtsvorschriften

15.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Verwendete Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes I Weithas
dental-kunststoffe • zähne

*Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg*

*Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69*

*E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de*